

► Lochbühler Aufzüge

135 Jahre „Vertrauen durch Qualität“

Eines der traditionsreichsten Mannheimer Unternehmen blickt dieses Jahr auf 135 Jahre Firmengeschichte zurück. Seit den 1960er Jahren konzentriert sich der mittelständische Betrieb auf den Aufzugsbau und bietet das komplette Leistungsspektrum in diesem Bereich. Spezialisiert auf individuelle und anspruchsvolle Lösungen ist die persönliche Betreuung in allen Projektphasen einer der vielfältigen Erfolgsfaktoren.

Dass auch sonst die Qualität stimmt, dafür sorgt das firmeninterne Qualitätsmanagementsystem, das dieses Jahr erneut vom TÜV geprüft und zertifiziert wurde. Dies wirkt sich auch auf die Arbeitssicherheit aus. So trug der Aufzugsbauer dazu bei, dass die BASF-Unfallquote am Standort Ludwigshafen deutlich gesenkt werden konnte. Juniorchef Andreas Lochbühler freut sich: "Eine so positive Bewertung unserer Gesamtleistung durch einen unserer größten Kunden bestätigt unsere Strategie und motiviert uns für die Zukunft."

Außerordentliche Qualitätsstandards sind Grundlage für die erfreuliche Geschäftsentwicklung der letzten Jahre. In der Metropolregion vertrauen etwa ein Viertel aller Aufzugsbetreiber aus Industrie, Handel, Bank- und Baugewerbe sowie aus dem Privatbereich auf den Mannheimer Aufzugsbauer. Mehr als 120 Anlagen im Jahr werden neu erstellt oder modernisiert und über 5 000 Anlagen, auch von Fremd-Herstellern, werden servicetechnisch betreut.

Insbesondere die Qualität beim Service wird für Nutzer technischer Produkte immer wichtiger. Dass sich Lochbühler den Anforderungen seiner Kunden besonders gut stellt, wurde dieses Jahr vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium mit dem „Anerkennungspreis Dienst-

leister des Jahres 2008" in der Sparte „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit" ausgezeichnet. Damit setzte sich das Unternehmen unter insgesamt 127 Bewerbern durch. Die „intelligente und kundenorientierte Verknüpfung von Sachgütern mit produktbegleitenden Dienstleistungen" hob Wirtschaftsminister Ernst Pfister in seiner Rede anlässlich der Preisverleihung besonders hervor.

Mit der Umsatzsteigerung wuchs auch die Belegschaft – in den letzten fünf Jahren um 25 %. Inzwischen beschäftigt die Firma 65 Mitarbeiter. „Insbesondere gut qualifizierte und erfahrene Aufzugsmonteur sind auf dem freien Markt nicht zu finden. Daher setzen wir auf die Förderung des eigenen Firmennachwuchses. Die Ausbildung junger Fachkräfte im eigenen Haus und im Verbund mit der BASF sehen wir als Investition in die Qualitätssicherung der Zukunft.", stellt Juniorchef Stefan Lochbühler fest. Acht Mechatroniker, sieben Feinwerkmechaniker und ein Industriekaufmann sammeln derzeit ihre erste Berufserfahrung bei Lochbühler, was einer Ausbildungsquote von ca. 30 % entspricht. Nicht zuletzt resultiert dieses außergewöhnliche Engagement auch aus einer Firmenphilosophie, die neben „Solidität, Innovation, Zuverlässigkeit und Fairplay" auch auf „gesellschaftliche Verantwortung" setzt.

Soziales Engagement ist für das Unternehmen seit fünf Generationen selbstverständlich. Die starke Verbundenheit zur Heimatregion, insbesondere zur Stadt Mannheim, äußert sich in der vielfältigen Förderung zahlreicher sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen. Jüngst gestaltete Lochbühler etwa die Seckenheimer „Lange Nacht der Museen" mit, bei der im firmeneigenen Aufzugsmuseum im Wasserturm großer Andrang herrschte.



Seniorchef Karlheinz Lochbühler und die beiden Juniorchefs Andreas und Stefan Lochbühler.

Foto: Schwetesch

Eine Sorge treibt jedoch die Geschäftsleitung, insbesondere Seniorchef Karlheinz Lochbühler, um: Die Vergabepaxis öffentlicher Auftragnehmer. Nachdem der Aufzugsbauer mit den Folgen ausufernden Bürokratismus zu kämpfen hatte, machte man die negativen Erfahrungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich, um so die herrschenden Missstände anzuprangern. Dem Unternehmen selbst wird hieraus kein Vorteil entstehen (der Anteil öffentlicher Aufträge am

Geschäftsvolumen ist gering) – aber dies ist auch nicht das Anliegen der Geschäftsführung: „Uns leiten in erster Linie die Empörung über die Arbeitsweise einiger Stellen der Mannheimer Stadtverwaltung und über den leichtfertigen Umgang mit öffentlichen Geldern.“ Auch hier wird eine Firmenphilosophie deutlich, bei der langfristiges Denken vor schnellem Erfolg kommt. Dass sich dies bewährt hat, zeigen die letzten 135 Jahre. www.lochbuehler.de

Steckt Ihr Unternehmen in Schwierigkeiten?

Hilfe in Krisensituationen

Bei wesentlichen Schwierigkeiten Ihres Unternehmens bietet Ihnen der „Runde Tisch" der IHK Rhein-Neckar sachgerechte und praktikable Lösungen zur Rettung und Sicherung Ihres Unternehmens.

• Weitere Informationen: IHK Rhein-Neckar, Standort Heidelberg, Hans-Böckler-Straße 4, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 9017-679, Fax: 06221 9017-685, E-Mail: Hans.Hamerak@rhein-neckar.ihk24.de, Ansprechpartner: Hans Hamerak.